Kölns jecke Pänz bekommen neue Regenten: Das designierte Kölner Kinderdreigestirn 2022 stellt sich vor

Festkomitee-Vizepräsidentin Christine Flock hat heute im Kölner Zoo das designierte Kölner Kinderdreigestirn 2022 präsentiert. „Kinderprinz Felix I.“ (Diederichs), „Kinderbauer Robin“ (Robin Valentin Fischenich) und „Kinderjungfrau Helena“ (Baum) werden in der kommenden Session für ordentlich Stimmung unter den Jecken sorgen. Nachdem in der letzten Session viele Veranstaltungen Corona-bedingt ausfallen mußten, freut sich das frischgebackene, designierte Kindertrifolium, 2022 mit allen Pänz gemeinsam Karneval zu feiern. Nach der Proklamation der Drei am 16. Januar 2022 im Kölner Tanzbrunnen, stehen für Prinz, Bauer und Jungfrau bis Aschermittwoch viele Auftritte in Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und natürlich auf den großen und kleinen Fastelovendsbühnen Kölns an.

Ein Heimspiel quasi. Denn alle Drei sind auf den Fastelovendsbühnen groß geworden und haben ihr karnevalistisches Zuhause schon früh in einer Kölner Gesellschaft gefunden. Bei kölschen Tön schlägt ihr Herz höher. Karneval, das ist für sie die schönste Zeit im Jahr, einfach „e joot Jeföhl“ oder aber auch mit einem langen Kindergeburtstag vergleichbar, findet das kleine Trifolium.

2022 sind Prinz, Bauer und Jungfrau auch wieder mit der „Pänz Große Pause Tour“ unterwegs. Dort besucht das Kinderdreigestirn zusammen mit Kölner Karnevalsbands vorher ausgeloste Grundschulen und verbringt mit den Pänz eine karnevalistische Schulstunde. Die Drei freuen sich auf eine tolle und vor allem jecke Zeit und viele unvergessliche Erlebnisse als Kinderregenten. Ganz getreu dem neuen Sessionsmotto „Alles hät sing Zick“.

Der designierte Kölner Kinderprinz 2022 „Prinz Felix I.“ – Felix Diederichs

Mit Mama Svenja, Papa Thomas, Schwester Lena und seinem Zwillingsbruder Paul, der auch als Gardist in der Equipe des Kinderdreigestirns mit dabei ist, wohnt Felix in Pulheim. Hier geht er auf die Dietrich-Bonhoeffer-Schule Pulheim. Religion und Chemie machen ihm besonders viel Spaß. Im Kunstunterricht kann er seine kreative Seite ausleben und neue Energie sammeln für andere Fächer, wie zum Beispiel Mathe oder Englisch. Daran hat er nämlich nicht so viel Freude.

In seiner Freizeit spielt Felix sehr gerne Fußball. Außerdem tanzt er leidenschaftlich gern, vor allem Ballett, wo er

seinen Spagat präsentieren kann. Schwimmen und Trampolin springen machen ihm auch viel Spaß. In einer ruhigen Minute schnappt er sich aber auch gerne mal ein Buch. An einem gemütlichen Fernsehabend schaut Felix am liebsten die Harry Potter-Filme.

Im Karneval ist das zukünftige Oberhaupt der jecken Pänz von Köln schon bei den Tanzmäusen der Bürgergarde „blau-Gold“ aktiv. Besonders gerne tanzt er zu kölschen Tön, wie z um Beispiel „cat ballou“, „Mo-Torres“ oder „Aluis“. Auf den Bühnen Kölns konnte er bereits Fastelovendsluft schnuppern und hat gemerkt, wie viel Spaß ihm das macht. Und weil Felix die Menschen auch für den Karneval begeistern will, ist der Wunsch immer größer geworden, „einmol Prinz zo sin“ und mit allen Kindern zusammen zu feiern, zu singen und zu lachen. Denn Karneval ist ein Fest für alle Pänz – wie ein langer Kindergeburtstag, findet Felix.

Wenn Rahmschnitzel mit Pommes, Cola-Hähnchen oder Currygeschnetzeltes auf dem Speiseplan stehen, ist der designierte Kinderprinz glücklich. Pilze mag er hingegen gar nicht.

Der designierte Kölner Kinderbauer 2022 „Bauer Robin“ – Robin Valentin Fischenich

Der neunjährige Robin wohnt zusammen mit seiner Mutter Lydia, seinem Vater Oliver und seinen Geschwistern Katharina und Sebastian in Weiß. Er besucht dort die Albert-Schweitzer-Grundschule, und das macht er richtig gern. Sport, Mathe, Sachunterricht, Englisch und Religion machen ihm besonders viel Spaß. Kunst gehört allerdings nicht zu seinen Lieblingsfächern in der Schule.

Nach der Schule muß Robin sich auf jeden Fall bewegen. Dann steht Fußball und Spielen im Freien auf dem Programm. Zuhause wird dann auch gerne Mal die Musik von „Querbeat“ oder „Deine Freunde“ aufgedreht. Außerdem ist der designierte Kinderbauer ein großer Fan der Harry Potter-Filme.

Im Karneval ist Robin schon länger aktiv: Als Mitglied der Blauen Funken war er mit der Kindertanzgruppe bereits auf einigen Bühnen unterwegs. Da hat er dann gemerkt: Menschen für den Fastelovend zu begeistern, das macht ihm Spaß – Karneval ist „e joot Jeföhl“, wie er selbst sagt. Da lag der Wunsch, Kinderbauer zu werden, quasi auf der Hand.

Wenn’s ums Essen geht, sagt Robin zu Sushi, Pizza und Pasta

nicht nein. Auch Gemüse kommt bei ihm auf den Tisch, Salat und Gurken isst der designierte Kinderbauer sehr gerne. Aber mit Broccoli und Fisch kann man ihm keine große Freude machen.

Die designierte Kölner Kinderjungfrau 2022 „Jungfrau Helena“ – Helena Baum

Die zehnjährige Helena wohnt mit ihrer Mama Insea, ihrem Papa Christoph und ihrer Schwester Charlotte im beschaulichen Weiden. Helena besucht die Ildefons-Herwegen-Schule in Junkersdorf. In der Schule tobt sich Helena gerne kreativ und sportlich aus, Kunst und Schwimmen sind ihre Lieblingsfächer. Deutsch und Religion dagegen machen ihr nicht so viel Spaß.

Auch in ihrer Freizeit treibt die designierte Jungfrau gerne Sport. Hockey, Reiten und Schwimmen stehen dabei ganz oben auf der Liste. Neben dem Sport läßt sie beim Basteln ihrer Kreativität freien Lauf. Zuhause tanzt Helena gerne etwas verrückt, wie sie selbst sagt, zu „Lupo“ und „Alice Merton“ durchs Haus. Wenn ihr Lieblingsfilm über die Kinderdetektive von TKKG läuft, fiebert sie bei jedem Kriminalfall mit.

Als Mitglied der Großen KG Frohsinn e.V. hat sie bereits

Fastelovendserfahrung gesammelt. Und auch im Kinderkarneval ist Helena kein unbekanntes Gesicht mehr. In der Session 2020 war sie mit dem Kinderdreigestirn bereits als Pagin unterwegs. Dadurch hat sie die Bühnen im Fastelovend kennen und lieben gelernt. Es hat ihr besonders viel Spaß gemacht, den Menschen bei ihren Auftritten eine Freude zu machen. Deshalb möchte Helena als Jungfrau jetzt auch Teil des Kinderdreigestirns werden. Denn Karneval ist für sie die schönste Zeit im Jahr.

Der Speiseplan von Helena ist bunt gemischt. Lasagne, Schnitzel und Dorade isst sie für ihr Leben gern. Ein bestimmtes Gemüse fällt allerdings komplett raus. Für Zucchini lässt sich die designierte Kinderjungfrau nicht begeistern.

Quelle und Foto: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.